



Lebensprinzipien für effektive (Selbst-)Führung

„Es gibt Prinzipien, die die Effektivität des Menschen bestimmen, natürliche Gesetze, die in der menschlichen Dimension ebenso wirklich, unveränderlich und unbestreitbar vorhanden sind wie die Gesetze der Schwerkraft in der physikalischen Dimension.“ Steven R. Covey.

In den vergangenen Jahren habe ich des Öfteren erlebt, dass immer wieder neue Theorien z. B. zu den Themen Coaching, Management oder Führung „durchs Dorf getrieben“ wurden um bald darauf wieder in der Versenkung zu verschwinden. Dabei habe ich mich immer gefragt, ob es nicht *übergreifende, allgemeingültige Regeln und Prinzipien* gibt, an denen man sich ausrichten könnte.

Wenn wir *signifikante Verbesserungen* erreichen wollen, müssen wir an den *Paradigmen* arbeiten, d. h. an unserem Bezugsrahmen bzw. an der Brille durch die wir die Welt sehen. Ein Paradigma ist vergleichbar mit einem Stadtplan. Wenn der Plan nicht stimmt, mühen wir uns vergebens. *Ein Paradigma erklärt und gibt Orientierung*. Erst mit korrektem Plan kommt es auf Fleiß und Einstellung an!

Verinnerlichte Prinzipien und Verhaltensmuster bilden unsere *Gewohnheiten*. Eine Gewohnheit zu ändern, erfordert Arbeit in allen drei Dimensionen: *Wissen* (was zu tun ist), *Können* (wie es zu tun ist) und *Wollen* (warum es zu tun ist).

1 Die Effektivität verbessern

Die *Stärken jedes Einzelnen* machen die *Effektivität einer Organisation* aus. Viele Menschen werden allerdings im Alltag ausgebremst: etwa durch Ablenkungen, falsch gesetzte Prioritäten, unklare Ziele, mangelnde Kommunikation und fehlendes Vertrauen. Wenn Sie effektiv handeln, gewinnen Sie zwei Dinge im Leben: Den *privaten Erfolg*, indem Sie sich selbst steuern, und den *öffentlichen Erfolg*, indem Sie tiefe und dauerhafte Beziehungen zu anderen aufbauen.

In seinen Büchern „Die 7 Wege zur Effektivität, Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg“ und „Der 8. Weg, Mit Effektivität zu wahrer Größe“ beschreibt Steven R. Covey einen *Wachstumsprozess*, um zuerst aus der Abhängigkeit von anderen zur *persönlichen Unabhängigkeit* zu finden und schließlich zur *Interdependenz*, wo Sie von *Kooperation und Zusammenarbeit* profitieren und andere profitieren lassen.

2 Die 7 Prinzipien und deren Umsetzung

Mit seinen sieben Wegen zur Effektivität gelangte Steven Covey zu Weltruhm. Der Management Guru, Bestseller Autor und Vordenker über *Führung und Motivation* betrachtet seine sieben Wege (Habits) als *Wachstumsprozess*, in dem *moralische Prinzipien* wie Fairness und Vertrauen die größte Rol-



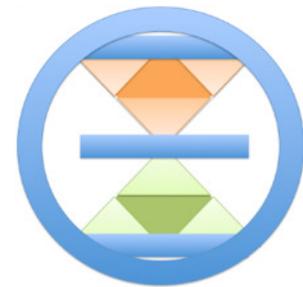
le spielen. Effektivität bedeutet für ihn *empfindsame Kooperation und partnerschaftliche Kommunikation*. Im Mittelpunkt steht dabei immer der *Mensch*.

Im achten Weg geht es Covey um die *Berufung*. Und nur wer seine Mitarbeiter komplett mit *Kopf, Körper, Herz und Seele* wahrnimmt und anspricht kann laut Covey den Anspruch erheben, eine Führungskraft zu sein. Oberste Aufgabe dieser Führungskraft ist es, anderen zu helfen.

Die mit den 7 Wegen verbundenen Gewohnheiten (Habits) sind *Charakterprinzipien*, die bestimmen, wer und was wir sind. Sie liefern Glaubwürdigkeit, moralische Autorität und die Grundlage für unseren Einfluss.

Covey geht in seinem Wachstumsprozess von folgenden *Prinzipien / Wegen* aus:

1. Pro-aktiv sein
2. Schon am Anfang das Ende im Sinn haben
3. Das Wichtigste zuerst tun
4. Gewinn / Gewinn denken
5. Erst verstehen, dann verstanden werden
6. Synergien schaffen
7. Die Säge schärfen



Im Coaching können wir auf diesen *Wachstumsprozess* genauer eingehen und auf der Basis der sieben Prinzipien *Entwicklungspotenziale für Ihre persönliche Situation* identifizieren.

3 Der 8. Weg

„Um das zu werden, was wir hätten sein können, ist es nie zu spät“ Nach Steven R. Covey.

Trotz allen technischen Fortschritts, aller Produktinnovationen und globalen Märkte *verkümmern die meisten Menschen in ihrem Job*. Sie sind weder erfüllt noch begeistert. Sie sind frustriert. Und das Schlimmste ist: *Sie haben nicht das Gefühl, viel ändern zu können*.

Der 8. Weg ist keine Ergänzung der 7 Wege um einen weiteren – einen, der bisher irgendwie vergessen wurde. Es geht vielmehr darum, *den 7 Wegen die Kraft einer dritten Dimension zu verleihen*, ohne die wir die zentrale Herausforderung des neuen Zeitalters der Wissensarbeit nicht bewältigen können.

Durch unsere Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung haben wir eine natürliche Autorität über die Natur. Die moralische Autorität ihr und anderen Menschen gegenüber erlangen wir hingegen durch prinzipienorientiertes Handeln. *„Wir müssen selbst die Veränderung werden, die wir in der Welt suchen“ Mahatma Ghandi.*

Interessiert? Gerne können Sie in einem persönlichen Gespräch oder einem Coaching mehr dazu und über Ihre 7+1 Wege zur Effektivität als Führungskraft erfahren!